
2118/J-BR/2003

Eingelangt am 07.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Christoph Hagen, Engelbert Weilharter, John Gudenus, an den Bundesminister für Inneres, betreffend Deutschkurse für Ausländer und Rekordeinbürgerungsquote

Durch ein Bundesgesetz wurden zur besseren Integration von in Österreich lebenden Ausländern/verpflichtende Deutschkurse eingeführt. Nachdem zur vernehmen ist, dass dieses Angebot von den in Österreich lebenden Ausländern nur sehr gering angenommen wird, die Einbürgerungsquoten derzeit aber Rekordwerte erreichen

stellen die unterfertigenden Bundesräte daher folgende

Anfrage:

1. Wie kommt es dazu, dass mit Stand vom 25.7.03 nur 44 Deutschkurse mit 135 Teilnehmern abgehalten wurden, hingegen allerdings 136 Kurse mangels Teilnehmer storniert wurden?
2. Wie viele Ausländer wurden im ersten Halbjahr Jahr 2003 in Österreich eingebürgert, und wie teilt sich diese Zahl auf die neun Bundesländer auf?
3. Wie viele der im ersten Halbjahr 2003, sowie der im Jahre 2002 eingebürgerten Ausländer sind weniger als 10 Jahre in Österreich aufhältig?
4. Wie viele der in diesem Zeitraum eingebürgerte Personen haben vorzeitig das österreichische Personalstatut erhalten?
5. Wie teilen sich diese Einbürgerungen auf die neun Bundesländer auf?
6. Wie viele der im ersten Halbjahr 2003, sowie im Jahr 2002 eingebürgerten Ausländer wurden vor ihrer Einbürgerung bereits in Österreich gerichtlich verurteilt?